

Sitzung

des Gemeinderates Plein

Verhandelt zu **Plein**

am **17. Dezember 2014**

Der Gemeinderat Plein besteht aus 13 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Bernd Rehm

als Beigeordnete:

Günter Zelder
Heinz Schäfer

als Mitglieder:

Gerhard Linden
Winfried Metzen
Otmar Bayer
Petra Biernat-Thesen
Georg Metzen
Gisela Röhl
Rainer Speder
Gerd Douven

entschuldigt:

Albert Schlösser
Matthias Schmitz

von der Verwaltung:

Hartmut Kranz

Schriftführer

als Gäste:

Zu TOP 1: Revierförster Mario Sprünker

Ortsbürgermeister Bern Rehm begrüßt zu Beginn der Sitzung den Revierförster Mario Sprünker, die Beigeordneten, die Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter der Verwaltung. Sein herzlicher Gruß gilt den erschienenen, interessierten Bürgern.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Plein fest.

Die Tagesordnung soll um folgende Punkte erweitert werden:

TOP 11: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Friedhofssatzung

TOP 14: Bauvoranfrage Walter Jung, Neustr. 5, 54518 Plein

Errichtung Geräteschuppen, Gemarkung Plein, Flur 4, Parz.-Nr. 31

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Beginn der Sitzung wird eine Gedenkminute für Herr Rudi Koller eingelegt. Dieser war von 1969 – 1989 Mitglied des Gemeinderates und auch Beigeordneter.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Forstwirtschaftsplan 2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Bebauungsplanverfahren "Alter Bahnhof"
 - a) Information
 - b) Modifizierung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Beteiligungsverfahren
4. Satzungsänderung der Vermietung der Unkensteinhalle, des Gemeinderaums und der Schutzhütte
5. Richtlinie über Ehrungen, Auszeichnungen und Ehrengaben durch die Gemeinde Plein
6. Anpassung Steuersätze
- Steuer A, B und Gewerbesteuer
7. Änderung der Hundesteuersatzung
8. Festsetzung Grundstückspreise
9. Restaurierung Jakobuskreuz
10. Errichtung Sitzgruppe Jakobusplatz
11. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Friedhofssatzung
12. Mitteilungen
13. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Forstwirtschaftsplan 2015 Vorlagen-Nr. 2014/21/031

Beschluss:

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anschließend informiert Revierförster Mario Sprünker über die Anlage eines Ökokontos und schlägt der Gemeinde drei Flächen zur Einbuchung in das Ökokonto vor, die seines Erachtens hierfür geeignet wären. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, zunächst das Landschaftsarchitekturbüro Högner aus Minheim, mit dem auf Verbandsgemeindeebene ein Rahmenvertrag über naturschutzfachliche Beratungsleistungen im Rahmen der Erstellung und Betreuung der Ökokonten der Ortsgemeinden besteht, zu beauftragen, die vorgeschlagenen Flächen auf Eignung zur Einbuchung in das Ökokonto zu prüfen.

Sofern diese Flächen ökokontofähig sind, soll die Einbuchung in das Ökokonto der Ortsgemeinde Plein erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Rehm informiert über die Fragen der Einwohner bei der Ratssitzung vom 21.08.2104 und zwar:

- über die Reinigung der Straßenläufe. Die Maßnahme wurde durchgeführt.
- über eine Fahrmöglichkeit für Senioren. Diese Frage wird an einem Seniorentag nochmals mit den Seniorinnen und Senioren besprochen.
- über den Wunsch eines Mittagstisches für Senioren. Hierzu wird die Gemeinde eine Fragebogenaktion starten.

Seitens der anwesenden Bürger wurden bei dieser Einwohnerfragestunde keine Fragen gestellt.

3. Bebauungsplanverfahren "Alter Bahnhof"
a) Information
b) Modifizierung des Bebauungsplanvorentwurfes für die
Beteiligungsverfahren
Vorlagen-Nr. 2014/21/041

Beschluss:

a) Information

Der Gemeinderat wird zu den Inhalten des aktuellen Antrages von Herrn Wolfgang Schmitz-Rode, dem Teileigentümer des „Alten Bahnhofes Plein“ zur beabsichtigten zukünftigen Nutzung des Alten Bahnhofes Plein informiert. Abweichend von der bisherigen Planung ist vorgesehen, die lt. dem am 15.09.2011 beschlossenen Bebauungsplanvorentwurf beabsichtigte Nutzung „Museum“ zugunsten einer Schank- und Speisewirtschaft mit angegliederter Hausbrauerei aufzugeben.

Nicht beabsichtigt ist jedoch die Schaffung einer Konkurrenzsituation zu dem unmittelbar benachbart zum Plangebiet gelegenen Hotel-Restaurant „Waldschlösschen“, soweit dieses von dem derzeitigen Betriebsinhaber betrieben wird. Eine im Plangebiet neu zu schaffende Schank- und Speisewirtschaft soll daher erst ab dem Zeitpunkt zulässig sein, zu dem der derzeitige Betriebsinhaber des Hotel-Restaurants „Waldschlösschen“ seinen Geschäftsbetrieb einstellt. Dies ist im Rahmen der Bebauungsplanung über die Festsetzung eines sog. „Baurechtes auf Zeit“ gemäß § 9 Abs. 2 BauGB möglich.

b) Modifizierung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Beteiligungsverfahren

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, den bisherigen Bebauungsplanvorentwurf lt. der Beschlussfassung vom 15.09.2011, TOP 1.1 entsprechend dem Antrag zu modifizieren und als Sonstiges Sondergebiet (SO) im Sinne des § 11 Abs. 1 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Fremdenverkehr, Wohnen, Gastronomie“ festzusetzen.

Damit sollen zukünftig innerhalb des Bebauungsplangebietes „Alter Bahnhof Plein“ folgende Nutzungen zulässig sein:

SO – Teilgebiet 1

- Wohngebäude
- Ferienwohnungen
- Betriebe des Beherbergungswesens
- eine Schank- und Speisewirtschaft (einschl. angegliederter Hausbrauerei) mit einer Fläche von maximal 60 qm, gem. § 9 Abs. 2 BauGB jedoch befristet erst zulässig ab dem Zeitpunkt der Einstellung des Betriebes des Hotel-Restaurant „Waldschlösschen“ durch den jetzigen Betriebsinhaber
- Stellplätze i. S. d. § 12 BauNVO
- Nebenanlagen im S. d. § 14 BauNVO.

SO - Teilgebiet 2

- Stall/Remise
- Nebenanlagen im S. d. § 14 BauNVO.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einarbeitung der Änderungen die Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung), § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) und § 2 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Nachbargemeinden) entsprechend der Festlegungen des Ratsbeschlusses vom 15.09.2011, TOP 1.2 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**4. Satzungsänderung der Vermietung der Unkensteinhalle, des Gemeinderaums und der Schutzhütte
Vorlagen-Nr. 2014/21/034**

Beschluss:

Der Vorsitzende informiert über den Erlass einer Satzung der Ortsgemeinde Plein über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unkensteinhalle, des Gemeinderaumes und der Schutzhütte.

Auf Antrag wird abgestimmt, ob die Kautionszahlung in die Satzung mit aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Enthaltungen: 3

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung der Ortsgemeinde Plein über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unkensteinhalle, des Gemeinderaumes und der Schutzhütte.

Die Gebührensatzung ist Beratungsgegenstand in der Sitzung und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Gebührensatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisher bestehenden Gebührensatzungen für die Benutzung der Unkensteinhalle außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Enthaltungen: 1

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Gebührenvereinbarung zur Nutzung der o. g. Einrichtungen für nicht ortsansässige Mieter.

Die Gebührenvereinbarung zur Nutzung der o. g. Einrichtungen ist Beratungsgegenstand in der Sitzung und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Gebührenvereinbarung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Richtlinie über Ehrungen, Auszeichnungen und Ehrengaben durch die Gemeinde Plein
Vorlagen-Nr. 2014/21/035**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Richtlinie über Ehrungen, Auszeichnungen und Ehrengaben vom 01.01.2015.

Die Richtlinie ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**6. Anpassung Steuersätze
- Steuer A, B und Gewerbesteuer
Vorlagen-Nr. 2014/21/036**

Beschluss:

Der 1. Beigeordnete Günter Zelder beantragt die Festsetzung der Grundsteuer A auf 320 %.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat die Neufestsetzung der Hebesätze

für die Grundsteuer A auf	340 v.H.
für die Grundsteuer B auf	365 v.H. und
für die Gewerbesteuer auf	365 v.H.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1

**7. Änderung der Hundesteuersatzung
Vorlagen-Nr. 2014/21/040**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Satzung. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Hundesteuersätze ab dem 01.01.2015 wie folgt festzulegen:

1. Hund 70€
2. Hund 100€
3. Hund 150 €
1. Kampfhund/gefährlicher Hund 200 €
2. Kampfhund/gefährlicher Hund 300 €
3. Kampfhund/gefährlicher Hund 400 €

Die Sätze werden in die Haushaltssatzung 2015 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Enthaltungen: 1

**8. Festsetzung Grundstückspreise
Vorlagen-Nr. 2014/21/037**

Beschluss:

Der Gemeinderat Plein hat mit Beschluss vom 15.09.2011 die Verkaufsbedingungen für die Baustellen im Neubaugebiet „Großer Schüffel – Erweiterung“ festgelegt. Demnach wurden die gemeindeeigenen Grundstücke vollerschlossen für einen Verkaufspreis von 48,00 € veräußert. Mit dem Verkauf ist eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren verbunden. Sämtliche mit der Übertragung verbundenen Kosten gehen zu Lasten der jeweiligen Erwerber.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, den Verkaufspreis von bisher 48,00 €/qm auf 55 €/qm neu festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1

**9. Restaurierung Jakobuskreuz
Vorlagen-Nr. 2014/21/038**

Beschluss:

Dem Ortsgemeinderat wird mitgeteilt, dass nach dem Angebot des Bildhauermeisters Sebastian Langner aus Wittlich vom 18.10.2014 die Kosten für die Restaurierung des Jakobskreuzes von 1749 brutto 3.760,40 € betragen. Zwischenzeitlich sei bei der unteren Denkmalschutzbehörde/Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich die Genehmigung für die Restaurierungsmaßnahme gemäß § 13 Denkmalschutz /-pflegegesetz beantragt. Zudem sei ein Zuwendungsantrag an die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz in Mainz gestellt. Beantragt wurden 30 % der Restaurierungskosten = 1.128,00 €.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat im Jahre 2015 das Jakobskreuz entsprechend dem Angebot des Steinmetz- und Bildhauermeisters Langner aus Wittlich vom 18.10.2014 zu restaurieren. Der Ortsbürgermeister wird bevollmächtigt den Auftrag an Herrn Langner nach Vorliegen der erforderlichen denkmalrechtlichen Genehmigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Enthaltungen: 1

**10. Errichtung Sitzgruppe Jakobusplatz
Vorlagen-Nr. 2014/21/039**

Beschluss:

Zur Gestaltung des Jakobusplatzes wurden von den Ratsmitgliedern Heinz Schäfer und Rainer Speder jeweils ein Entwurf vorgestellt.

Die nach der Beratung erfolgte Abstimmung ergab:

Entwurf Speder:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Entwurf Schäfer:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 8

Enthaltungen: 2

11. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Friedhofssatzung

Antrag auf Errichtung eines Grabmales mit einer Gesamthöhe von 1,50 m.

Beschluss:

Da in der Friedhofssatzung für Grabmale eine maximale Höhe von 1,20 m festgelegt wurde und Ausnahmegründe nicht ersichtlich waren, wird der Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

12. Mitteilungen

Herr Ortsbürgermeister Rehm informiert über:

- Die Vergabe von zusätzlichen Anstreicherarbeiten im Bereich der Kita-Aula in Höhe von 589,05 €.
- den Beschluss einer Möblierung des Gemeinderaums.
- den Beschluss über die Schließanlage.
- den Haushalt.
- Seniorenangelegenheiten und das Jugendparlament.
- die letzte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.
- die Weitergabe des Antrages „Dorfentwicklung“ an den Ausschuss.
- die Lampe am Haus St. Anton.
- eine durch einen Unfall defekte Lampe in der Feldstraße.
- Angelegenheiten der Kindertagesstätte:
 - Umbaumaßnahmen.
 - die Bestellung eines neuen Papierschranks.
 - die Neueinstellung von Frau Edith Jungen zum 01.12.2014, sowie die Anstellung der Praktikantin Viktoria Koller zum 01.08.2015.
 - die Wahl des Elternausschusses.
 - die Neuinstallation des Zaunes und darüber, dass die Fenster neu gestrichen wurden.
- den aktuellen Sachstand zum Thema DSL.
- die Toilettenanlage an der Schutzhütte.
- den Kinderspielplatz.
- Bäume im Gassengarten, der Bergstraße und dem Talweg (Baumkataster).
- die Ausbesserung der Straße „Zum Otterbach“ am Reiberg.
- Pflasterarbeiten am Friedhof während des Gemeindetages.
- die Reparatur des Friedhoftores.

13. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Rehm informierte den Gemeinderat über:

- die Einebnung von 4 Gräbern am Friedhof sowie die Erhöhung des Kanals durch Neuanlage mit Mutterboden.
- Baumfällmaßnahmen am Reiberg.
- die Entfernung eines Apfelbaumes am Sportplatz.
- die Entfernung von Bäumen an der Halle, am Friedhof und am Anwesen Szymzak.
- die Ausbesserung an der Halle.
- den neuen Anstrich der Fenster am Gemeinderaum.
- die Fenster an den Toiletten im Keller. Diese sind durchgefault.
- das Bauvorhaben Foth. Hier wurde der Entwässerungsgraben temporär zugeschüttet.
- den defekten Kanaleinlauf am Kreuzfelderweg.
- die geplante Rinnenreparatur am Anwesen Host.
- die Beschädigung am Kindergarten durch einen Unfall.
- die Obstbäume am Ortseingang.
- die Erneuerung der Zone 30 km/h-Schilder.

Sitzungsende: 20:55 Uhr

.....
Bernd Rehm, Ortsbürgermeister

.....
Hartmut Kranz, Schriftführer